

386401-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Hygienepapier – Rahmenvereinbarung Hygienepapiere (nicht herstellerspezifisch), Teil I

OJ S 107/2026 05/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

E-Mail: beschaffung@bam.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Hygienepapiere (nicht herstellerspezifisch), Teil I

Beschreibung: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Hygienepapieren (nicht herstellerspezifisch). Der Höchstwert der Rahmenvereinbarung (=Schätzwert) beträgt 16.500.000 Euro netto.

Kennung des Verfahrens: 9cbd5b52-fafe-43a9-b91a-7d72ef6c5046

Interne Kennung: 11/26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33770000 Hygienepapier

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33760000 Toilettenpapier, Taschentücher, Handtücher und Servietten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort ist der im Einzelabruf angegebene Ort

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 16 500 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 16 500 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind als Beleg für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen folgende Erklärungen einzureichen: - Anlage Eigenerklärung Ausschlussgründe - Anlage Eigenerklärung Sanktionen Russland Mit dem Angebot sind außerdem folgende Dokumente einzureichen: - ausgefüllte Anlage Unternehmensdaten Vor der Auftragsvergabe wird von der Vergabestelle eine Wettbewerbsregistrauskunft eingeholt.

Für den Zuschlag kommt nur ein Bieter in Frage, der keine auftragsverhindernden Eintragungen besitzt. Es sind weiterhin folgende, auftragsbezogene Nachweise einzureichen: - zum Nachweis der Einhaltung der Anforderungen für jedes Produkt ein Datenblatt bzw. eine Auflistung der Produktangaben, insbesondere inklusive der erfüllten Nachhaltigkeitsanforderungen -Angaben zu abweichenden Mengen/Verpackungseinheiten (soweit zutreffend) Die abrufberechtigten Bedarfsträger sind in den Vergabeunterlagen benannt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Nachweisführung gemäß Vergabeunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvereinbarung Hygienepapiere (nicht herstellerspezifisch), Teil I

Beschreibung: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Hygienepapieren (nicht herstellerspezifisch). Der Höchstwert der Rahmenvereinbarung (=Schätzwert) beträgt 16.500.000 Euro netto.

Interne Kennung: 11/26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33770000 Hygienepapier

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33760000 Toilettenpapier, Taschentücher, Handtücher und Servietten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Sofern der Höchstwert des Abrufvolumens durch die Bestellungen nicht erreicht wird, hat die Auftraggeberin das Recht, die Laufzeit der Rahmenvereinbarung einmal um 1 Jahr zu verlängern. Die maximale Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt demnach 4 Jahre.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort ist der im Einzelabruf angegebene Ort

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 16 500 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 16 500 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist sowohl der Gesamtumsatz als auch der Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten drei Geschäftsjahre anzugeben. Der Gesamtumsatz muss mindestens 10.000.000 EUR netto pro Jahr betragen, der Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags mindestens 5.000.000 Euro pro Jahr. Füllen Sie hierzu bitte die Eigenerklärung Umsatz aus.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist sowohl der Gesamtumsatz als auch der Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten drei Geschäftsjahre anzugeben. Der Gesamtumsatz muss mindestens 10.000.000 EUR netto pro Jahr betragen, der Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags mindestens 5.000.000 Euro pro Jahr. Füllen Sie hierzu bitte die Eigenerklärung Umsatz aus.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist das Vorliegen einer Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren Haftungsabsicherung nachzuweisen bzw. eine Eigenerklärung über die Bereitschaft zum Abschluss einer solchen Versicherung vorzulegen (Dokument Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung). Die Deckungssumme je Schadensereignis muss mind. 2.000.000 Euro betragen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist ein aktuelles, gültiges Zertifikat beizufügen, dass der Bieter ein Managementsystem konform zu den Anforderungen der DIN EN ISO 9001 betreibt. Bezüglich der Anforderungen wird auch die gleichwertige Art zugelassen. Die Gleichwertigkeit muss der Bieter durch geeignete Mittel (z. B. Prüfbericht einer anerkannten Stelle) mit seinem Angebot nachweisen.

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Eignungskriteriums: Geben Sie als Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit das Lieferkettenmanagement- und -überwachungssystem an. Gehen Sie dabei insbesondere darauf ein, wie Sie die folgenden Punkte bzgl. der Lieferung anforderungskonform umsetzen können: -Auslieferung bundesweit an über hundert Standorte - Lieferung frei Verwendungsstelle -Berücksichtigung von Zutrittsregelungen zu

sicherheitsrelevanten Objekten -Avisierung der Lieferung -Werktags telefonisch erreichbare(r)
Ansprechpartner für Fragen und Reklamationen

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=860933>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=860933>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachgefordert werden Informationen, die gem. § 56 VgV nachgefordert werden dürfen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BeschA gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf

Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den öffentlichen Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch den öffentlichen Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, Telefon: +49 (0)228 / 94 99-421, -561, -578, Fax: +49 (0)228 / 94 99-163, zu richten.

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 991-06480-14

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12205

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: beschaffung@bam.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: T: 022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

2d21a57f-28bd-4ab5-80df-4be2adbb431e-02

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bc1845f9-6812-4be3-82e2-698649177385 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/06/2026 15:11:33 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 386401-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 107/2026

Datum der Veröffentlichung: 05/06/2026